



Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Inhalt



Von der Grundschule in die
weiterführenden Schularten:
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der
weiterführenden Schule

Von der Grundschule in die weiterführenden Schulararten



Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundsul-empfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.



Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.



Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.

Niveaustufen



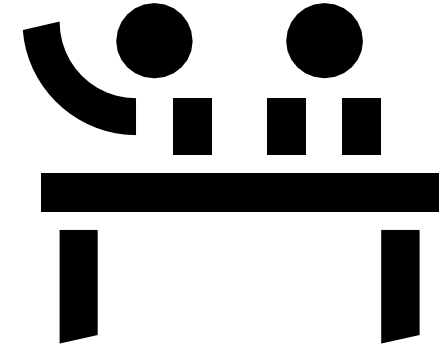
Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	Oktober – Dezember
Kompass 4 / Kompetenzmessung	November
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1. Schulhalbjahr / 7. Februar
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium	Februar / März
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	März

Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

Die weiterführenden Schulararten in Baden- Württemberg



Werkrealschule

Realschule

Gymnasium

**Gemeinschafts-
schule**

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.



Die Werkrealschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Werkrealschule



Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)

Eichendorffschule Böblingen

- Klassenlehrerprinzip
- Beziehungsarbeit im Fokus
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Individuelle Förderung
- Teamarbeit und Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Wertschätzung und Respekt
- Individualisierte Berufsorientierung

Theodor-Heuss-Schule Böblingen

- Klassenlehrerprinzip
- Beziehungsarbeit im Fokus
- Kooperation mit außerschulischen Partner
- Individuelle Förderung
- Teamarbeit und Stärken der sozialen Kompetenzen
- Wertschätzung und Respekt
- Individualisierte Berufsorientierung



Friedrich-Schiller-Schule Renningen

- Klassenlehrerprinzip: möglichst viele Fächer beim gleichen Lehrer, gibt Sicherheit, enge Beziehung, Vertrauen, Ansprechperson
- MLL – Stunde: spezielle wöchentliche Stunde zur Stärkung der sozialen Kompetenzen/Klassengemeinschaft
- Lernzeit und Mittagsbetreuung: Hausaufgaben und Lernen mit Lehrern unserer Schule
- Erfolgserlebnisse fördern und individuelle Förderung eines jeden Einzelnen

Sonnenbergschule Aidlingen

- EduPage als Lernplattform
Besondere Angebote: Fit for life:
- Fit für's Schullandheim
 - Fit für die Küche
 - Fit für eine gesunde Ernährung
 - Fit für ein nachhaltiges Leben
 - Fit für die Berufswahl

Württalschule Merklingen

- Klassenlehrerprinzip
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Fördern und Fordern durch intensive Betreuung
- Arbeitsgemeinschaften
- Beziehungsarbeit im Fokus: Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Cool Down Training
- Individualisierte Berufsorientierung





Die Realschule

Die Realschule



Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule

Albert-Schweitzer-Realschule

Murkenbachweg 2, 71032 Böblingen



Unser Leistungsprofil:

- verstärkter Unterricht und Teamteaching in den Kernfächern
- Musikprofil: Musikunterricht durch Lehrkräfte der Musikschule Böblingen in Klassenstufe 5 und 6
- Studienfahrten nach England und Frankreich
- Umfassendes IT- und Medienbildungskonzept
- fächerübergreifender Unterricht durch Lehrerteams
- gezielte Förderung durch Lerncoaching
- Leistungskultur durch Wettbewerbe
- umfassende und individuelle Berufsorientierung
- Kooperationen mit Firmen, weiterführenden Schulen, Vereinen und anderen Organisationen

Unser soziales Profil:

- Schüler übernehmen Verantwortung, zum Beispiel als Streitschlichter, Schüler- und Sportmentoren, Schulsanitäter und Jugendbegleiter/AG-Leiter
- umfangreiches Konzept zur Gesundheitsförderung und Prävention in allen Klassenstufen
- Schule gegen Rassismus - Schule mit Courage
- offenes Ganztagesangebot mit Mensa, Schülercafé, Kernzeitbetreuung, AG- und Workshop-Angeboten, Schulhund, Schulsozialarbeit, FSJ
- Kennenlerntage für die neuen Fünftklässler
- Klassenaktionstage, Studienfahrten, Schulfeste, Sportturniere

Tag der offenen Tür: Donnerstag, 20.02.2025, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Friedrich-Schiller-Realschule

Kremserstr. 5, 71034 Böblingen



Unser Leistungsprofil:

- verstärkter Unterricht in den Kernfächern
- AGs in den Naturwissenschaften (MINT)
- weitere AGs wie Schulgarten, Schülerfirma, Schülerredaktion
- Skischullandheim für Anfänger und Fortgeschrittene
- umfassendes und starkes digitales Profil
- bilinguale Module ab Kl. 5 in unterschiedlichen Fächern
- Studienfahrten nach England und Frankreich
- Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Argentinien
- intensive Unterstützung bei der Berufsfindung
- professionelles Bewerbungscoaching
- Kooperation mit namhaften Firmen, weiterführenden Schulen, Sportvereinen

Unser soziales Profil:

- seit 2015 ausgezeichnet als Weltethos-Schule
- Ausbildung zum Streitschlichter, Schülermentor, Jugendbegleiter, Schulsanitäter, STUPS-Paten
- unterschiedliche Präventionsprojekte
- erlebnispädagogische Tage
- offenes Ganztageskonzept mit Mittagsverpflegung, AGs, Schülercafé, Schulsozialarbeit
- Kennenlern-Tage für die neuen 5.-Klässler
- Klassen-/Studienfahrten, Projekttag, Schulfeste

Tag der offenen Tür: Mittwoch, 19.02.2025, 17.00 Uhr – 19.30 Uhr



Das Gymnasium



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Gymnasium



Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
 - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung

Albert-Einstein-Gymnasium Böblingen

Musikprofil

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Spanisch

Ganztageschule in offener Form

Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Italienisch

Ganztageschule in gebundener Form
(Kl. 5-9)

Max-Planck-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

IMP (Informatik, Mathematik, Physik)

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Spanisch

Bilingualer Zug (Englisch) bis zum
Internationalen Abitur

Ganztageschule in offener Form

Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen

Sprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

1. Englisch
 2. Französisch/Latein
 3. Russisch oder Französisch
- Soziales Profil**

Ganztageschule in offener Form



Goldberg-Gymnasium

Kunstprofil

Sprachliches Profil
Naturwissenschaftliches Profil

1. Latein/Englisch
2. Englisch/Französisch
3. Französisch

Kunst-Vorprofil Kl. 5-7

Ganztagsschule in offener Form

Gymnasium in den Pfarrwiesen

Bilinguales Französischprofil mit Abibac NwT1-Profil (E, NwT, Spanisch)

1. Englisch
2. Französisch
3. Spanisch/NwT

Sciences in English Kl. 8-10

Partnerschule Europas
Ganztagsschule in offener Form

Gymnasium Unterrieden

Sportprofil

Naturwissenschaftliches Profil
IMP (Informatik, Mathematik, Physik)
Sprachliches Profil

1. Englisch
2. Französisch/Latein
3. Französisch

Bilingualer Zug (Englisch) bis zum Internationalen Abitur

Ganztagsschule in offener Form

Stiftsgymnasium

Sprachliches Profil
Naturwissenschaftliches Profil
1. Englisch
2. Französisch/Latein / NwT1
3. Spanisch

Begabtenförderung (Stifts+)

MINT-EC-Schule
Ganztagsschule in offener Form





Die Gemeinschaftsschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Gemeinschaftsschule



Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Gemeinschaftsschule Goldberg

Profil: Naturwissenschaft und Sport

Kl. 5: Basiskurs Medienbildung

Klasse 5/6: Technik- und HTW-Atelier

5/6: „Mini-Band“, 7-10: Band

Leuchtturmschule für Schulgartenarbeit

Schulhund Lika

www.gms-goldberg.de



Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule Maichingen

Profil: Naturwissenschaften und Kunst

Schulband

Kunst- und Musikprojekte

Schulhunde-Projekt

Experimentier- und Technikwerkstatt

www.jws-maichingen.de



Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch

Profil: Naturwissenschaft und Sport

Kl. 5: Basiskurs Medienbildung

Klasse 5/6: Werkstatt (Technik, AES)

Kl.8: Projekt Create - 3D

Zukunftscoaching (Berufsorientierung)

Schulsozialarbeit/Schulclown Bubu

www.schule-weil.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



www.fkg-ehningen.de



Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Profil

- Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.)
- Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft)
- Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen



Unterricht

- Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung
- Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts
- Sicherung des individuellen Bildungserfolgs



Fächer und Wahlpflichtfächer

- Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang



Abschluss und Anschluss

- Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen
- Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

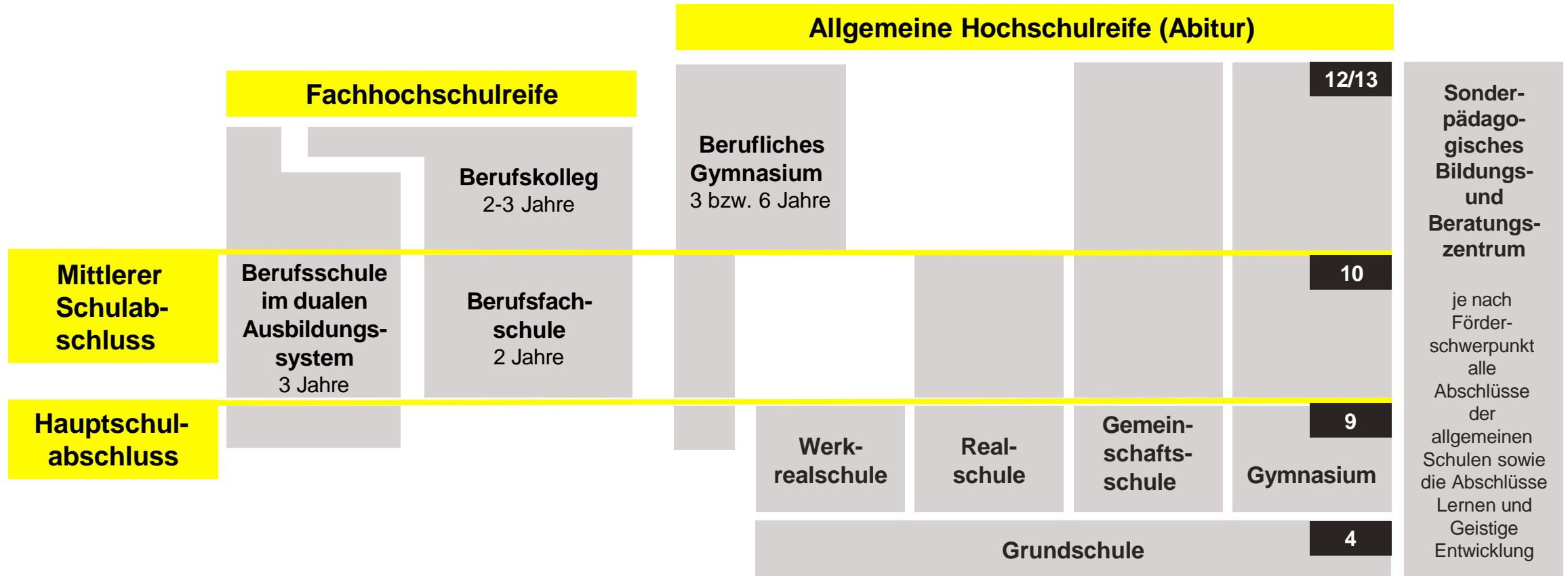
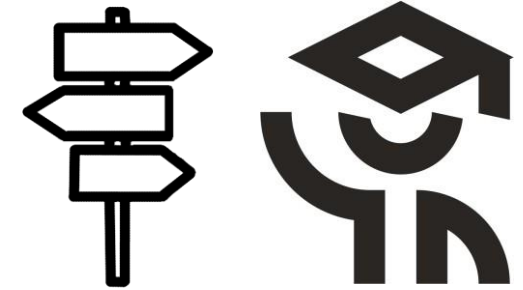


Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss



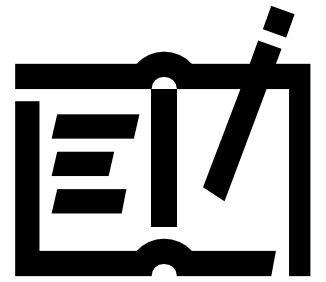
Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



Anmeldung an der weiterführenden Schule

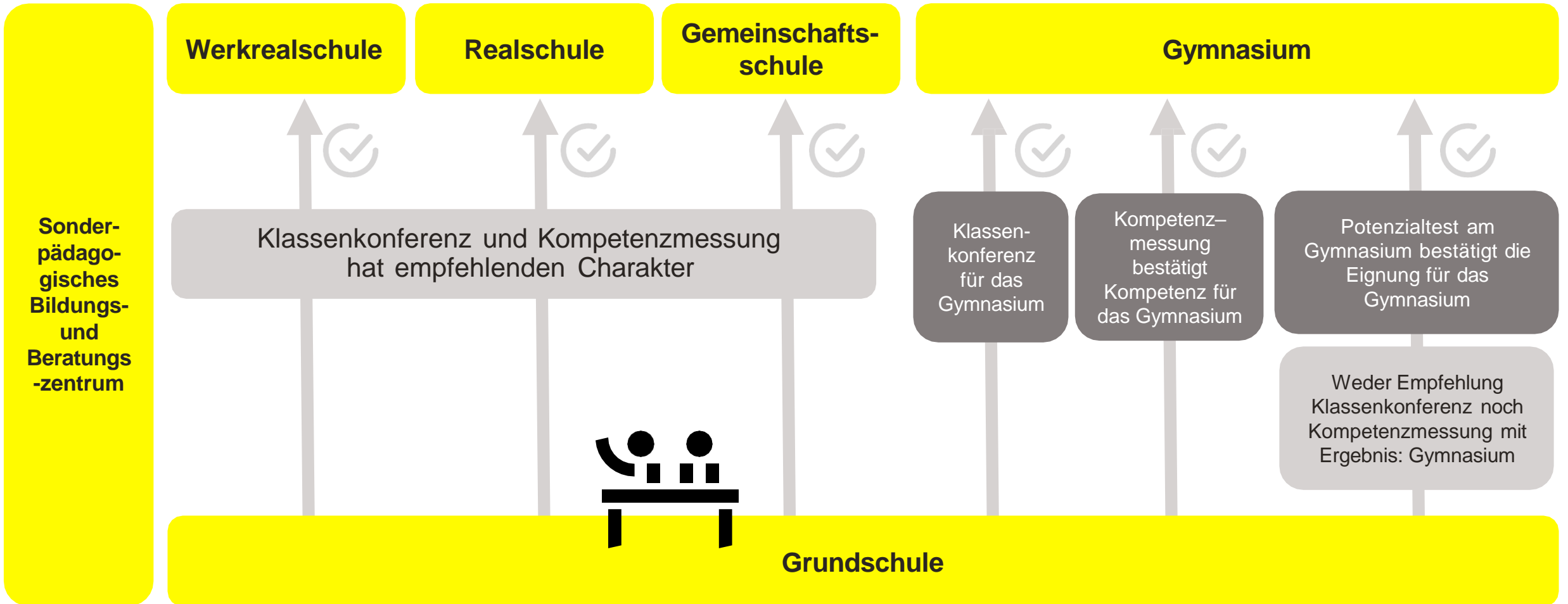
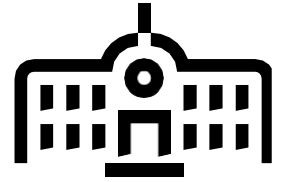




Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes
- Aus dem Formularsatz „**Grundschulempfehlung**“ sind mitzubringen :
 - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
 - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲

Der Weg in die weiterführende Schule



Weitere Informationen

www.km-bw.de

www.schulfinder.kultus-bw.de

www.bildungsnavi-bw.de



Broschüre
„Grundschule – Von der
Grundschule in die
weiterführende Schule“



Broschüre
„Bildungswege in
Baden-Württemberg“



Broschüre
„Berufliche Bildung in
Baden-Württemberg“



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**